

Patienteninformation zum MRSA



Information

Gültigkeit: MH
Marienhospital

ABT
Abteilung

Liebe Patientin, lieber Patient,

heute haben Sie erfahren, dass bei Ihnen das Vorhandensein des Keims MRSA festgestellt wurde.

Wahrscheinlich fragen Sie sich, was das bedeutet und welche Konsequenzen dies für Ihren Krankenhausaufenthalt hat?

Um was geht es?

MRSA ist die Abkürzung für „**M**ethicillin **R**esistenter **S**taphylococcus **A**ureus“ oder auch „**M**ultiresistenter **S**taphylococcus **A**ureus“.

Der Staphylococcus aureus an sich ist ein Bakterium, das in der Bevölkerung auf der Haut und Schleimhaut regelmäßig vorkommt.

Für gesunde Personen mit einem normalen Abwehrsystem hat dies keinerlei Bedeutung, da diese und andere Bakterien zur normalen Besiedlung des menschlichen Körpers gehören und dort auch für lebenswichtige Aufgaben verantwortlich sind.

Beim MRSA handelt es sich allerdings um einen besonderen sogenannter „Stamm“ des Staphylococcus aureus, der nicht mehr auf jedes Antibiotikum reagiert (d. h. resistent wird). Die Entwicklung derartiger Resistenzen ist darauf zurückzuführen, dass sich seit der Erfindung der Antibiotika die Erreger zum Teil auf diese „Waffen“ eingestellt und Selbstverteidigungsmechanismen entwickelt haben. Dabei sind abwehrgeschwächte und organisch schwerkranke Patienten von Infektionen durch diese und andere hochresistente Keime besonders gefährdet.

Auch wenn bei Ihnen durch diesen Keim zur Zeit keine Erkrankung verursacht wird, so kann er doch für Sie und Ihre Mitpatienten möglicherweise sehr schwerwiegende Folgen haben.

Aus diesem Grund ist es notwendig, dass sowohl Sie als Patient, aber auch Ihre Angehörigen und unsere Mitarbeiter zum Schutz der anderen Patienten besondere hygienische Bestimmungen einhalten müssen.

Wir bitten um Ihr **Verständnis** und Ihre **Mitarbeit** bei den in unseren Krankenhaus festgelegten Maßnahmen:

► **Isolierung**

Sie werden in einem gesonderten Zimmer untergebracht, welches Sie nur nach Rücksprache mit dem Arzt bzw. dem Pflegepersonal verlassen dürfen.

Das Krankenhauspersonal wird alle diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen

Patienteninformation zum MRSA



Information

Gültigkeit: MH Marienhospital
ABT Abteilung

unter besonderen Schutzvorkehrungen durchführen, d. h. einen Kittel überziehen, Handschuhe und evt. einen Mund-/Nasenschutz tragen, da der Keim häufig im Nasen-/Rachenbereich vorkommt.

► Persönliche Hygienemaßnahmen

Sie müssen sich täglich mit einem von uns zur Verfügung gestellten Waschpräparat waschen oder duschen.

Die Anleitung erfolgt durch unser Pflegepersonal.

Zweimal wöchentlich ist es erforderlich, dass Sie sich ebenfalls mit diesem Produkt die Haare waschen. Sollten Sie Probleme bei der Durchführung haben, steht Ihnen unser Pflegepersonal selbstverständlich hilfreich zur Seite.

Des Weiteren müssen Sie sich mehrmals täglich die Hände desinfizieren, insbesondere nach dem Naseputzen oder Husten.

Die Anleitung zur Händedesinfektion erfolgt durch unser Pflegepersonal. Um eine Übertragung des Erregers über die Atemluft so gering wie möglich zu halten, sollten Sie Körperkontakt mit Ihren Angehörigen vermeiden und die angeordneten Schutzmaßnahmen befolgen.

Sollte es notwendig sein, dass Sie für Untersuchungen und/oder Therapiemaßnahmen ihr Zimmer verlassen, müssen Sie eine Händedesinfektion durchführen und einen Kittel sowie einen Mund-/Nasenschutz anlegen.

► Wäsche

Da wir als Krankenhaus unsere Wäsche besonders mit Desinfektionsmittel behandeln können, raten wir Ihnen dringend, nur die von uns zur Verfügung gestellte Wäsche zu benutzen (Nachthemd, Handtücher etc.).

Wenn Sie unbedingt eigene Wäsche verwenden und diese zu Hause waschen möchten, sollte nach Möglichkeit ein Vollwaschprogramm (mit Vorwäsche) unter Verwendung von Vollwaschmittel bei mindestens 60° oder 90° gewählt werden. Die Anwendung eines Desinfektions-Zusatzes wird ausdrücklich empfohlen. Der Wäschetransport sollte geschlossen erfolgen.

► Besucher

Auch Ihr Besuch muss sich an bestimmte Schutzmaßnahmen halten und wird diesbezüglich von unserem Personal aufgeklärt. Ihre Besucher müssen sich grundsätzlich beim Pflegepersonal Ihrer Station anmelden. Beim Betreten und Verlassen des Zimmers müssen Ihre Besucher eine Händedesinfektion durchführen, einen Kittel und ggf. einen Mund-/Nasenschutz anlegen.

Patienteninformation zum MRSA



Information

Gültigkeit: MH ABT
Marienhospital Abteilung

► Untersuchung / Therapie

Untersuchungen oder Eingriffe, die bei Ihnen zwingend erforderlich sind und in anderen Bereichen des Krankenhauses durchgeführt werden müssen, werden in der entsprechenden Abteilung immer am Ende des Tagesprogramms erledigt, um auch dort die notwendigen Schutzmaßnahmen gewährleisten zu können. Dadurch können für Sie ggf. zusätzliche Wartezeiten entstehen.

► Befundkontrolle

Um den Erfolg Ihrer Behandlung zur Beseitigung der MRSA- Keime zu kontrollieren, werden in bestimmten zeitlichen Abständen Abstriche von verschiedenen Körperregionen durchgeführt.

Sollten oben genannte Befundkontrollen 3 x hintereinander negativ ausfallen bedeutet dies, dass MRSA nicht mehr nachweisbar ist. In diesem Fall kann auch Ihre Isolierung aufgehoben werden.

► Noch Fragen?

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen Ihnen selbstverständlich sowohl das Ärztliche Team, der Pflegedienst und die Abteilung Krankenhaushygiene zur Verfügung.

Info am / durch	
------------------------	--